

**Analyse des Qualifikationsbedarfs in  
zehn ausgewählten Berufsbereichen  
anhand von Stellenmarktinserten**

**Bundesland-Endbericht - Steiermark**

**Josef Mair**

**Wien, Januar 2008**

# Inhaltsverzeichnis

<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS</b>	<b>3</b>
<b>1. ANLEITUNG ZUR ORIENTIERUNG UND HANDHABUNG DES BUNDESLANDBERICHTS</b>	<b>4</b>
<b>2. BASISINFORMATION ZUR GESAMTSTUDIE UND ZUR ANLAGE DER QUALIFIKATIONSBEDARFSANALYSE</b>	<b>6</b>
<b>3. BESCHREIBUNG DES STELLENAUFKOMMENS IN DER STICHPROBE FÜR DAS BUNDESLAND STEIERMARK</b>	<b>8</b>
<b>4. QUALIFIKATIONSPROFIL IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN – STELLENAUFKOMMEN UND QUALIFIKATIONSBEDARFE IM DETAIL</b>	<b>16</b>
4.1    SCHULISCHE VORQUALIFIKATIONEN IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	17
4.2    BERUFSPRAKTISCHE ERFAHRUNGEN IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	18
4.3    COMPUTERKENNTNISSE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	19
4.4    FACHSPEZIFISCHE KENNTNISSE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	20
4.5    FREMDSPRACHENKENNTNISSE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	21
4.6    SOZIALE KOMPETENZEN UND ARBEITSTUGENDEN IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	22
<b>5. EPILOG</b>	<b>24</b>
<b>6. LITERATUR</b>	<b>25</b>

## Abbildungsverzeichnis

<i>Abbildung 1: Überblick über Inhalte und Gliederung von Gesamtbericht und Bundeslandbericht.....</i>	<i>5</i>
<i>Abbildung 2: Die untersuchten 10 Berufsbereiche .....</i>	<i>6</i>
<i>Abbildung 3: Basisinformation zu den ausgewählten Medien und Ausgaben und zum Beobachtungszeitraum .....</i>	<i>7</i>
<i>Abbildung 4: Anteil der offenen Stellen in der Steiermark und in den Bundesländern.....</i>	<i>8</i>
<i>Abbildung 5: Häufigkeiten der offenen Stellen nach BOG und Berufen in der Steiermark und in Österreich.....</i>	<i>15</i>
<i>Abbildung 6: Stellenaufkommen in der BOG Hotelempfang und Etage im BZR 2007 für Österreich und das Bundesland Steiermark .....</i>	<i>16</i>
<i>Abbildung 7: Qualifikationserwartungen zur schulischen Vorbildung in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Steiermark.....</i>	<i>17</i>
<i>Abbildung 8: Qualifikationserwartungen zu den beruflichen Vorerfahrungen in der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Steiermark.....</i>	<i>18</i>
<i>Abbildung 9: Qualifikationserwartungen zu Computerkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Steiermark.....</i>	<i>19</i>
<i>Abbildung 10: Qualifikationserwartungen zu fachspezifischen Kenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Steiermark.....</i>	<i>20</i>
<i>Abbildung 11: Qualifikationserwartungen zu Fremdsprachenkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Steiermark.....</i>	<i>21</i>
<i>Abbildung 12: Nachgefragte Sozialkompetenzen und Arbeitstugenden in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Steiermark.....</i>	<i>23</i>

## 1. Anleitung zur Orientierung und Handhabung des Bundeslandberichts

Seit dem Jahr 2002 führen wir jährlich im Auftrag des Arbeitsmarktservice Österreich eine Qualifikationsbedarfsanalyse für 14 Berufsbereiche durch. Über die Ergebnisse berichten jeweils alternierend 2 Berichte. In einem werden die Analyseergebnisse für 4 Berufsbereiche mit 20 Berufsobergruppen und 132 Berufen dargestellt, im anderen die Ergebnisse für 10 Berufsbereiche mit 28 Berufsobergruppen und 191 Berufen. Für die gesamtösterreichischen Auswertungen liegen mittlerweile 10 Berichte vor. Seit dem Jahr 2005 werden neben einer Abbildung der Qualifikationsnachfragen am gesamtösterreichischen Stellenmarkt auch die Qualifikationsbedarfe auf der Ebene der Bundesländer in gesonderten Berichten dargestellt.

Eine ausführlichere Beschreibung des empirischen Designs ist im auf CD-ROM beigefügten Gesamtbericht (Mair / Loidl-Keil 2007d) so wie in früheren Berichten (insbesondere Loidl-Keil / Mair 2002 und Mair / Loidl-Keil 2005d) nachzulesen.

Die vorliegende Analyse ist eine repräsentative, umfangreiche, präzise und originale Abbildung der Qualifikationsbedarfe für Gesamtösterreich und neun Bundesländer. Der Gesamtbericht für zehn Berufsbereiche für 2007 (Mair / Loidl-Keil 2007d) hat einen Umfang von 80 und einen Tabellenanhang mit 1154 Seiten. Die Inhalte der Gesamt- und Bundesländerberichte sind in Abbildung 1 aufgelistet.

Ein Bundeslandbericht besteht aus folgenden Teilen:

- Textteil für das jeweilige Bundesland
- Tabellenanhang mit 411 Seiten und 392 Tabellen

Der Tabellenanhang liefert alle qualifikationsrelevanten und berufsspezifischen Detailergebnisse in den untersuchten 191 Berufen. Im Textteil stellen wir zum einen die bundesland-spezifischen Daten zum Untersuchungssample vor. Zum anderen wählen wir eine BOG<sup>1</sup> und einen Beruf aus, anhand derer wir entlang der Befunde exemplarisch die Qualifikationsanforderungen diskutieren. Für den vorliegenden Bundeslandbericht nehmen wir die BOG Hotelpfand und Etage und daraus den Beruf RezeptionistIn während im Gesamtbericht drei Berufe aus drei unterschiedlichen BOG ausführlich besprochen werden.

---

<sup>1</sup> BOG = Berufsobergruppe

<i>Inhalte</i>	<i>Ergebnisdarstellung</i>
Ziel der Qualifikationsbedarfsanalyse	Gesamtbericht
Methodisches Design und Vorgehen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Untersuchungsgegenstand</li> <li>• Medienauswahl</li> <li>• Beobachtungszeitraum</li> </ul>	
Stichprobenbeschreibung – Stellenaufkommen in Österreich <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verteilung nach Berufen</li> <li>• Verteilung nach Regionen</li> <li>• Verteilung nach Medien</li> </ul>	
Erfassungsmethodik der Qualifikationsdimensionen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulische Vorqualifikationen</li> <li>• Berufspraktische Erfahrungen</li> <li>• Computerkenntnisse</li> <li>• Fachspezifische Kenntnisse</li> <li>• Fremdsprachenkenntnisse</li> <li>• Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden</li> </ul>	
Qualifikationsbedarfe im Detail in ausgewählten BOG und Berufen <ul style="list-style-type: none"> <li>• BOG Hotelempfang und Etage und Beruf RezeptionistIn</li> <li>• BOG Dipl. Krankenpflegepersonal und Hebammen und Beruf Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger, -schwester</li> <li>• BOG Reise- und Freizeitgestaltung und Beruf ReisebüroassistentIn</li> </ul>	
Anleitung zur Handhabung des Bundeslandberichts	Bundeslandberichte
Basisinformation zur Gesamtstudie und Qualifikationsbedarfsanalyse	
Stellenaufkommen in der Stichprobe im Bundesland	
Qualifikationsbedarfe im Bundesland in einer ausgewählten BOG und einem Beruf <ul style="list-style-type: none"> <li>• BOG Hotelempfang und Etage und Beruf RezeptionistIn</li> </ul>	

**Abbildung 1: Überblick über Inhalte und Gliederung von Gesamtbericht und Bundeslandbericht**

## 2. Basisinformation zur Gesamtstudie und zur Anlage der Qualifikationsbedarfsanalyse

In der Studie wird der Qualifikationsbedarf in zehn ausgewählten Berufsbereichen mit 28 Berufsobergruppen und 191 Berufen repräsentativ abgebildet (Abbildung 2).

<i>10 Berufsbereiche</i>	<i>28 Berufsobergruppen</i>	<i>191 Berufe</i>
Gesundheit und Medizin	7	39
Hotel- und Gastgewerbe	4	31
Soziales, Erziehung und Bildung	4	39
Sicherheit und Wachdienste	3	12
Reinigung und Haushalt	2	15
Hilfsberufe und Aushilfskräfte	1	5
Garten-, Land- und Forstwirtschaft	3	25
Reise, Freizeit und Sport	2	17
Umwelt	1	4
Körper- und Schönheitspflege	1	4

**Abbildung 2: Die untersuchten 10 Berufsbereiche**

Die Qualifikationsbedarfsanalyse baut auf der Methode der Stellenmarktanalyse auf, für die ein repräsentatives Sample aus 14 österreichischen Medien – davon 10 Printmedien und 4 Online-Jobbörsen – in einem Beobachtungszeitraum von 16 Wochen im Jahr 2007 ausgewählt wird. Die einzelnen Medien gehen dabei zyklisch in einem Rhythmus von vier Wochen in die Untersuchung ein, womit pro Medium 4 Ausgaben und über alle Medien 56 Ausgaben die Stelleninsertionen repräsentieren (Abbildung 3).

<p><i>14 Medien</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• 10 Print-Medien: Standard, Wiener Zeitung, Kurier, Kronen Zeitung Wiener Ausgabe, Kleine Zeitung Steiermark Ausgabe, Kleine Zeitung Kärntner Ausgabe, Oberösterreichische Nachrichten, Salzburger Nachrichten, Tiroler Tageszeitung, Vorarlberger Nachrichten</li><li>• 4 Online-Jobbörsen: Jobmonitor, Jobpilot, Job-Consult, Gastrojobs</li></ul>
<p><i>Beobachtungszeitraum 2007: 16 Wochen (Mitte Mai bis Anfang September 2007)</i></p>
<p><i>Zusammensetzung der Medien: insgesamt 56 Ausgaben, pro Medium 4 Ausgaben zyklisch jede vierte Woche</i></p>

**Abbildung 3: Basisinformation zu den ausgewählten Medien und Ausgaben und zum Beobachtungszeitraum**

Alle qualifikationsrelevanten Informationen der erfassten Stelleninserate gehen in die Analyse ein.

### 3. Beschreibung des Stellenaufkommens in der Stichprobe für das Bundesland Steiermark

In der vorliegenden Gesamtstudie werden Stellenaufkommen und Qualifikationsbedarfe in zehn Berufsbereichen in einer für Österreich repräsentativen Erhebung aufgezeigt. Die Gesamtstichprobe umfasst 7518.0 Stelleninsertionen, von denen 798.0<sup>2</sup> und damit 10.6 Prozent auf das Bundesland Steiermark entfallen (Abb. 4).

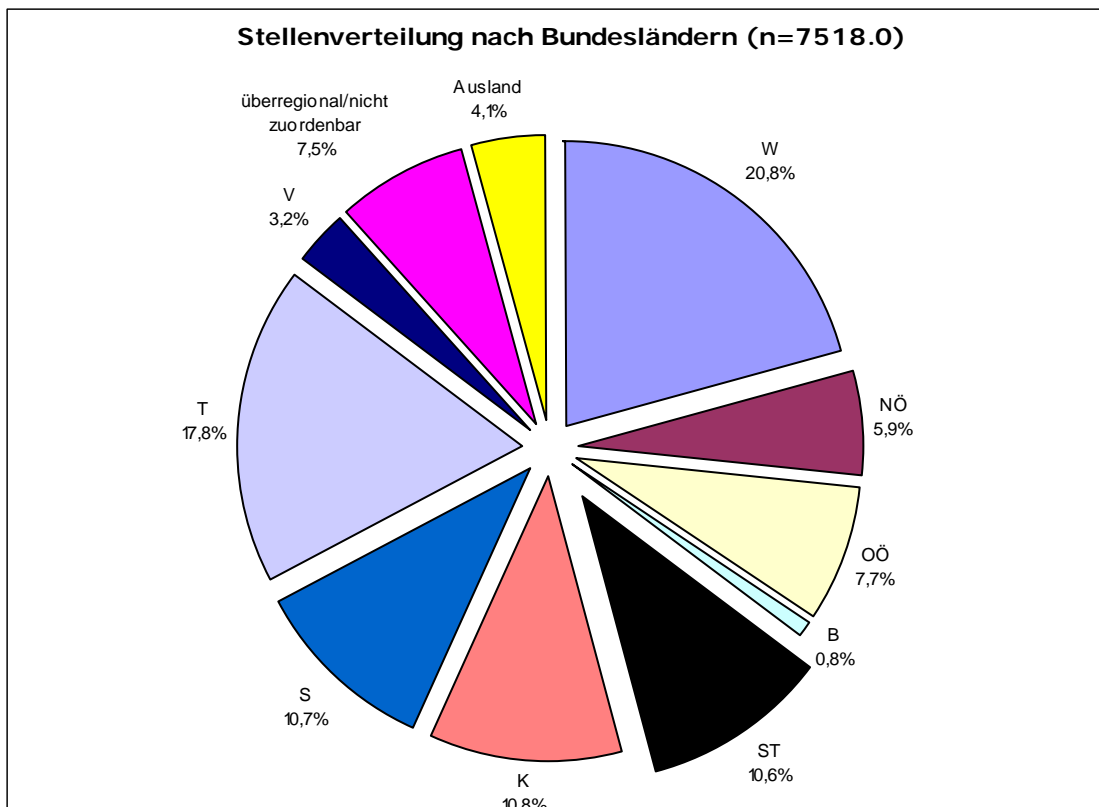


Abbildung 4: Anteil der offenen Stellen in der Steiermark und in den Bundesländern

Diese 798.0 Stellen für die Steiermark verteilen sich auf die zehn Berufsbereiche prozentuell etwas anders als das berufsbereichsbezogene Stellenaufkommen für Gesamtösterreich. In der Steiermark werden die meisten Stellen der untersuchten Berufe für den Berufsbereich Hotel- und Gastgewerbe inseriert, nämlich 317.0 Stellen. 39.7% aller für die Steiermark ausgeschriebenen Stellen entfallen auf diesen Berufsbereich. In der Gesamtstichprobe entfallen auf den Berufsbereich Hotel- und Gastgewerbe 59.4%. Am zweithäufigsten werden in der Steiermark Stellen für den Berufsbereich Hilfsberufe und Aushilfskräfte angeboten. Mit 15.7% (125.0 Stellen) ist dieser Bereich deutlich überdurchschnittlich vertreten (Gesamtstichprobe 4.0% bzw. 301.0 Stellen). Ebenfalls überdurchschnittlich werden in der Steiermark Stellen im Berufsbereich Gesundheit und Medizin (119.5 Stellen; 15.0% des erfassten steirischen Stellenmarktes) annonciert. Gereiht nach ihrer Häufigkeit folgen dann die Be-

<sup>2</sup> Zur Erklärung von nichtganzzahligen Stellenzahlen siehe Mair/Loidl-Keil (2007d) Seite 17.



rufsbereiche Reinigung und Haushalt (n=98.0), Soziales, Erziehung und Bildung (n=84.0), Sicherheit und Wachdienste (n=20.0), Körper- und Schönheitspflege (n=18.0), Reise, Freizeit und Sport (n=9.5), Garten-, Land- und Forstwirtschaft (n=6.0) und Umwelt (n=1.0).

Die Berufsobergruppen mit dem höchsten Stellenaufkommen in der Steiermark sind:

- Servicefach- und -hilfskräfte mit 174.5 Stellen,
- Allgemeine Hilfsberufe mit 125.0 Stellen,
- Küchenfach- und -hilfskräfte mit 119.5 Stellen und
- Reinigungsberufe mit 84.0 Stellen.

Über einen nennenswerten Stellenmarkt verfügen des weiteren folgende Berufsobergruppen:

- Diplomierte Krankenpflegepersonal und Hebammen (69.5 Stellen),
- Soziale Betreuung, Beratung und Therapie (43.0 Stellen),
- Ordinationshilfe, Pflege- und Sanitätsdienste (27.0 Stellen),
- Kindererziehung und -betreuung (23.0 Stellen) sowie
- Wachdienste (20.0 Stellen).

Nach den einzelnen Berufen beobachten wir in der Steiermark ein vergleichsweise hohes Stellenaufkommen insbesondere in folgenden Berufen:

- KellnerIn (n=147.5)
- Produktionshilfskraft (n=80.0)
- RaumpflegerIn (n=73.0)
- Koch, Köchin (n=69.5)
- Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger, -schwester (n=58.5)
- AllgemeineR HilfsarbeiterIn (n=36.0)
- Küchenhilfskraft (n=26.0)
- ZahnarzthelferIn (n=21.0)
- FriseurIn und PerückenmacherIn (n=17.0)
- AltenfachbetreuerIn (n=15.0)
- Sicherheits- und Bewachungsfachkraft (n=14.0)
- Barkeeper, Bardame (n=13.0)
- KinderbetreuerIn (n=12.0)
- Buffet- und Schankkraft (n=11.0)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Steiermark		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	<b>Gesundheit und Medizin</b>	<b>15,0%</b>	<b>119,5</b>	<b>11,9%</b>	<b>892,0</b>
	<b>Ärztliche Berufe</b>	<b>0,3%</b>	<b>2,0</b>	<b>0,9%</b>	<b>65,0</b>
	AllgemeinmedizinerIn		2,0		20,0
	Zahnarzt, Zahnärztin		0,0		1,0
	SonstigeR Facharzt, Fachärztin		0,0		43,0
	ArbeitsmedizinerIn		0,0		1,0
	Tierarzt, Tierärztin		0,0		0,0
	<b>Diplomiertes Krankenpflegepersonal u. Hebammen</b>	<b>8,7%</b>	<b>69,5</b>	<b>4,7%</b>	<b>356,0</b>
	PflegeleiterIn		2,0		40,0
	Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger, -schwester		58,5		242,5
	Dipl. Kinderkrankenpfleger, -schwester		5,0		12,0
	Dipl. psychiatrischeR Krankenpfleger, -schwester		1,0		10,0
	PflegehelferIn		3,0		51,5
	Hebamme		0,0		0,0
	<b>Gewerblich-technische Gesundheitsberufe</b>	<b>1,0%</b>	<b>8,0</b>	<b>0,6%</b>	<b>44,0</b>
	AugenoptikerIn		8,0		29,0
	OrthopädietechnikerIn		0,0		5,0
	FeinoptikerIn		0,0		0,0
	HörgeräteakustikerIn		0,0		10,0
	<b>Handel mit Gesundheitsprodukten</b>	<b>0,1%</b>	<b>1,0</b>	<b>0,2%</b>	<b>15,0</b>
	ApothekerIn		0,0		1,0
	DrogistIn		0,0		7,0
	Pharmazeutisch-kaufmännischeR AssistentIn		1,0		7,0
	<b>Massage</b>	<b>0,8%</b>	<b>6,0</b>	<b>0,7%</b>	<b>56,0</b>
	MedizinischeR MasseurIn		5,0		16,0
	GewerblicheR MasseurIn		1,0		40,0
	<b>Medizinisch-technische Berufe</b>	<b>0,8%</b>	<b>6,0</b>	<b>1,6%</b>	<b>118,0</b>
	PhysiotherapeutIn		3,0		19,0
	Dipl. medizinisch-technische Fachkraft		1,0		5,0
	Diätologe/-in		0,0		4,0
	ErgotherapeutIn		0,0		12,0
	Logopäde/-in		0,0		5,0
	BiomedizinischeR AnalytikerIn		1,0		23,0
	OrthoptistIn		0,0		0,0
	Radiologietechnologe/-in		0,0		10,0
	Dipl. KardiotechnikerIn		0,0		0,0
	ZahntechnikerIn		1,0		40,0
	<b>Ordinationshilfe, Pflege- und Sanitätsdienste</b>	<b>3,4%</b>	<b>27,0</b>	<b>3,2%</b>	<b>238,0</b>
	Ordinationshilfe/-in bei AllgemeinmedizinerInnen		2,0		15,0
	Ordinationshilfe bei TierärztInnen		0,0		0,0
	ZahnarzthelferIn		21,0		172,0
	Ordinationshilfe/-in bei sonstigen FachärztInnen		4,0		42,0
	Operationshilfe/-in		0,0		1,0
	Desinfektionshilfe/-in		0,0		2,0
	Laborgehilfe/-in		0,0		1,0
	Prosekturgehilfe/-in		0,0		0,0
	SanitäterIn		0,0		5,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Steiermark		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	<b>Hotel- und Gastgewerbe</b>	<b>39,7%</b>	<b>317,0</b>	<b>59,4%</b>	<b>4464,0</b>
	<b>Hotelempfang und Etage</b>	<b>2,1%</b>	<b>17,0</b>	<b>6,9%</b>	<b>520,5</b>
	RezeptionistIn		9,0		247,0
	Night AuditorIn		0,0		35,0
	EtagenleiterIn		1,0		16,0
	Stubenmädchen, Stubenbursch		7,0		186,5
	HoteldienerIn		0,0		36,0
	<b>Hotelverwaltung und Gaststättenleitung</b>	<b>0,8%</b>	<b>6,0</b>	<b>1,9%</b>	<b>145,5</b>
	HoteldirektorIn		2,0		22,0
	RestaurantleiterIn		2,0		45,0
	Food- und Beverage-ManagerIn		0,0		9,0
	Hotel- und GastgewerbeassistentIn		2,0		54,5
	Catering-OrganisatorIn		0,0		15,0
	<b>Küchenfach- und -hilfskräfte</b>	<b>15,0%</b>	<b>119,5</b>	<b>23,7%</b>	<b>1781,5</b>
	KüchenleiterIn		6,0		159,5
	Koch, Köchin		69,5		837,0
	SouschefIn		2,0		79,0
	EntremetierE		2,0		49,5
	SaucierE		0,0		5,0
	TournantE		0,0		14,0
	Gardemanger		0,0		34,5
	Rotisseur, Rotisseuse		0,0		5,0
	PatissierE		5,0		109,5
	Frühstückskoch, -köchin		0,0		20,0
	Pizzakoch, -köchin		5,0		48,0
	Küchenhilfskraft		26,0		302,5
	AbwäscherIn		4,0		118,0
	<b>Servicefach- und -hilfskräfte</b>	<b>21,9%</b>	<b>174,5</b>	<b>26,8%</b>	<b>2016,5</b>
	Barkeeper, Bardame		13,0		223,5
	LeiterIn Service		3,0		180,0
	KellnerIn		147,5		1305,0
	GastgewerblicheR KassierIn		0,0		26,0
	Buffet- und Schankkraft		11,0		188,0
	Servierhilfskraft		0,0		59,0
	FlugbegleiterIn		0,0		17,0
	MitarbeiterIn Imbissstand		0,0		18,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

<b>Zahl der erfassten Inserate je Beruf</b>		<b>Steiermark</b>		<b>Gesamt</b>	
<b>BB</b>	<b>BOG Beruf</b>	<b>Prozent</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>Anzahl</b>
	<b>Soziales, Erziehung und Bildung</b>	<b>10,5%</b>	<b>84,0</b>	<b>8,7%</b>	<b>654,0</b>
	<b>Schule, Weiterbildung und Hochschule</b>	<b>2,3%</b>	<b>18,0</b>	<b>4,0%</b>	<b>299,0</b>
	VolksschullehrerIn		0,0		1,0
	LehrerIn an Hauptschulen		0,0		3,0
	SonderschullehrerIn		0,0		1,0
	LehrerIn an allgemeinbildenden höheren Schulen		0,0		6,0
	LehrerIn an berufsbildenden Schulen		8,0		85,5
	LehrerIn an land- und forstwirtschaftlichen Schulen		0,0		1,0
	HochschullehrerIn, LehrerIn an Fachhochschulen		0,0		26,0
	LehrerIn für Nachhilfeunterricht		5,0		33,5
	ReligionslehrerIn		0,0		0,0
	SprachlehrerIn		0,0		7,0
	KunstlehrerIn		0,0		0,0
	MusiklehrerIn		2,0		6,0
	SportlehrerIn		0,0		2,0
	ErwachsenenbildnerIn im Bereich Technik		0,0		54,5
	ErwachsenenbildnerIn im Bereich Allgemeinbildung		0,0		24,0
	ErwachsenenbildnerIn in sonstigen Bereichen		0,0		34,5
	FahrschullehrerIn		3,0		14,0
	<b>Soziale Betreuung, Beratung und Therapie</b>	<b>5,4%</b>	<b>43,0</b>	<b>2,6%</b>	<b>196,0</b>
	KlinischeR Psychologe/-in, Gesundheitspsychologe/-in		1,0		4,0
	PsychotherapeutIn		1,0		5,0
	MusiktherapeutIn		0,0		0,0
	BehindertenbetreuerIn		9,0		34,0
	BerufsberaterIn		1,0		38,0
	AssistentIn im Bereich Arbeit		4,0		6,0
	AssistentIn im Bereich Finanzen		0,0		1,0
	AssistentIn im Bereich Recht		1,0		4,0
	AssistentIn in sonstigen Bereichen		9,0		38,0
	SozialmanagerIn		2,0		31,0
	MediatorIn		0,0		0,0
	FamilienhelferIn		0,0		1,0
	EntwicklungshelferIn		0,0		2,0
	AltenfachbetreuerIn		15,0		32,0
	<b>Kindererziehung und -betreuung</b>	<b>2,9%</b>	<b>23,0</b>	<b>2,1%</b>	<b>159,0</b>
	Sozialpädagoge/-in		7,0		47,0
	KindergärtnerIn		2,0		27,0
	KindergartenhelferIn		0,0		0,0
	Tageseltern		2,0		2,0
	KinderbetreuerIn		12,0		83,0
	<b>Religiöse Dienste und Seelsorge</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0</b>
	GeistlicheR		0,0		0,0
	PastoralassistentIn		0,0		0,0
	BestatterIn		0,0		0,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Steiermark		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	<b>Sicherheit und Wachdienste</b>	<b>2,5%</b>	<b>20,0</b>	<b>2,1%</b>	<b>154,5</b>
	<b>Landesverteidigung und Katastrophenhilfe</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0</b>
	BerufssoldatIn - OffizierIn		0,0		0,0
	BerufssoldatIn - UnteroffizierIn		0,0		0,0
	SoldatIn in einer Kaderpräsenzeinheit		0,0		0,0
	<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1%</b>	<b>9,0</b>
	PolizistIn		0,0		0,0
	Justizwachebeamter, -beamtin		0,0		4,0
	Zollwachebeamter, -beamtin		0,0		3,0
	Berufsfeuerwehrmann, -frau		0,0		2,0
	KatastrophenmanagerIn		0,0		0,0
	<b>Wachdienste</b>	<b>2,5%</b>	<b>20,0</b>	<b>1,9%</b>	<b>145,5</b>
	DetektivIn		2,0		17,0
	Sicherheits- und Bewachungsfachkraft		14,0		92,5
	Bodyguard, TürsteherIn		0,0		11,0
	PortierIn		4,0		25,0
	<b>Reinigung und Haushalt</b>	<b>12,3%</b>	<b>98,0</b>	<b>8,5%</b>	<b>638,0</b>
	<b>Reinigungsberufe</b>	<b>10,5%</b>	<b>84,0</b>	<b>5,9%</b>	<b>441,0</b>
	RaumpflegerIn		73,0		389,0
	ObjektleiterIn Reinigungsfirma		2,0		12,0
	IndustriereinigerIn		3,0		7,0
	Denkmal-, Fassaden- und GebäudereinigerIn		0,0		0,0
	FensterputzerIn		0,0		14,0
	RauchfangkehrerIn		3,0		3,0
	StraßenreinigerIn		2,0		7,0
	AutoaufbereiterIn		1,0		9,0
	<b>Haushaltsberufe</b>	<b>1,8%</b>	<b>14,0</b>	<b>2,6%</b>	<b>197,0</b>
	HausbesorgerIn		1,0		52,0
	HaushälterIn		2,0		38,0
	Haushaltshilfe		7,0		57,0
	Au Pair-MitarbeiterIn		0,0		24,0
	BüglerIn		1,0		6,0
	TextilreinigerIn		3,0		19,0
	KirchendienerIn		0,0		1,0
	<b>Hilfsberufe und Aushilfskräfte</b>	<b>15,7%</b>	<b>125,0</b>	<b>4,0%</b>	<b>301,0</b>
	<b>Allgemeine Hilfsberufe</b>	<b>15,7%</b>	<b>125,0</b>	<b>4,0%</b>	<b>301,0</b>
	AllgemeineR HilfsarbeiterIn		36,0		111,0
	Produktionshilfskraft		80,0		159,0
	SortiererIn		4,0		9,0
	MüllauflegerIn		0,0		0,0
	VerpackerIn		5,0		22,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Steiermark		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	<b>Garten-, Land- und Forstwirtschaft</b>	<b>0,8%</b>	<b>6,0</b>	<b>0,8%</b>	<b>62,0</b>
	<b>Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei</b>	<b>0,1%</b>	<b>1,0</b>	<b>0,1%</b>	<b>9,0</b>
	FörsterIn		0,0		3,0
	ForstfacharbeiterIn		0,0		0,0
	Forstgarten- und ForstpflgefacharbeiterIn		0,0		0,0
	ForstarbeiterIn		0,0		1,0
	JägerIn		1,0		1,0
	FischereifacharbeiterIn		0,0		4,0
	<b>Gartenbau und Floristik</b>	<b>0,5%</b>	<b>4,0</b>	<b>0,5%</b>	<b>40,0</b>
	GartenbautechnikerIn		1,0		6,0
	GärtnerfacharbeiterIn		2,0		11,0
	Friedhofs- und ZiergärtnerIn		0,0		0,0
	LandschaftsgärtnerIn		1,0		9,0
	GartenarbeiterIn		0,0		14,0
	<b>Land- und Viehwirtschaft</b>	<b>0,1%</b>	<b>1,0</b>	<b>0,2%</b>	<b>13,0</b>
	GutsverwalterIn		0,0		0,0
	LandwirtIn		0,0		3,0
	LandwirtschaftstechnikerIn		0,0		1,0
	FacharbeiterIn der landwirtschaftlichen Lagerhaltung		0,0		1,0
	FacharbeiterIn der ländlichen Hauswirtschaft		0,0		0,0
	FeldgemüsebaufacharbeiterIn		0,0		0,0
	ObstbaufacharbeiterIn		0,0		0,0
	Weinbau- und KellereifacharbeiterIn		0,0		0,0
	TierzüchterIn		0,0		0,0
	PferdewirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		1,0
	GeflügelwirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		0,0
	BienenwirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		0,0
	TierpflegerIn		0,0		2,0
	Landwirtschaftliche Hilfskraft		1,0		5,0
	<b>Reise, Freizeit und Sport</b>	<b>1,2%</b>	<b>9,5</b>	<b>2,0%</b>	<b>152,5</b>
	<b>Profisport und Sportbetreuung</b>	<b>0,6%</b>	<b>5,0</b>	<b>0,7%</b>	<b>54,0</b>
	ProfisportlerIn		0,0		0,0
	FitnessbetreuerIn		4,0		17,0
	Berg- und SchiführerIn		0,0		1,0
	TennislehrerIn		0,0		0,0
	Segel- und SurflehrerIn		0,0		1,0
	Schi- und SnowboardlehrerIn		0,0		8,0
	sonstigeR SportlehrerIn		0,0		1,0
	TanzlehrerIn		0,0		0,0
	WellnessberaterIn		1,0		14,0
	SportartikelmonteurIn		0,0		12,0
	SportplatzwartIn		0,0		0,0
	<b>Reise- und Freizeitgestaltung</b>	<b>0,6%</b>	<b>4,5</b>	<b>1,3%</b>	<b>98,5</b>
	ReiseleiterIn		0,0		0,0
	AnimateurIn		0,0		32,0
	CroupierE		2,0		8,0
	Disc Jockey		0,0		6,0
	ReisebüroassistentIn		2,5		46,5
	BadewärterIn, SaunawartIn		0,0		6,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Steiermark		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	<b>Umwelt</b>	<b>0,1%</b>	<b>1,0</b>	<b>0,1%</b>	<b>6,0</b>
	<b>Umwelt</b>	<b>0,1%</b>	<b>1,0</b>	<b>0,1%</b>	<b>6,0</b>
	UmweltmanagerIn		0,0		2,0
	UmweltberaterIn		0,0		0,0
	Entsorgungs- und Recyclingfachmann, -fachfrau		1,0		3,0
	KulturtechnikerIn		0,0		1,0
	<b>Körper- und Schönheitspflege</b>	<b>2,3%</b>	<b>18,0</b>	<b>2,6%</b>	<b>194,0</b>
	<b>Schönheits-, Hand- und Fußpflege</b>	<b>2,3%</b>	<b>18,0</b>	<b>2,6%</b>	<b>194,0</b>
	FriseurIn und PerückenmacherIn		17,0		114,0
	FußpflegerIn		0,0		40,0
	KosmetikerIn		1,0		40,0
	HundefriseurIn		0,0		0,0

**Abbildung 5: Häufigkeiten der offenen Stellen nach BOG und Berufen in der Steiermark und in Österreich**

#### 4. Qualifikationsprofil in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn – Stellenaufkommen und Qualifikationsbedarfe im Detail

Für die Steiermark werden in der BOG Hotelempfang und Etage 17.0 Stellen, in der Gesamtstichprobe 520.5 Stellen erfasst (Abbildung 6).

Der am meisten nachgefragte Beruf in der Steiermark in dieser BOG ist der Beruf RezeptionistIn mit 9.0 Stellen. 7.0 Stellen werden für Stubenmädchen, Stubenburschen und 1.0 für EtagenleiterInnen geschaltet. Inserate für Night AuditorInnen und HoteldienerInnen kommen nicht vor. Im Vergleich dazu werden in der Gesamtstichprobe 247.0 Stellenangebote für RezeptionistInnen erfasst gefolgt von 186.5 für Stubenmädchen, Stubenburschen.

<i>Ergebnisse gesamt</i>			
BB	BOG Beruf	Kürzel	Anzahl
<b>Hotel- und Gastgewerbe</b>			
	<b>Hotelempfang und Etage</b>	He	<b>520,5</b>
	RezeptionistIn	rz	247,0
	Night AuditorIn	na	35,0
	EtagenleiterIn	el	16,0
	Stubenmädchen, Stubenbursch	st	186,5
	HoteldienerIn	hd	36,0
<i>Ergebnisse Steiermark</i>			
BB	BOG Beruf	Kürzel	Anzahl
<b>Hotel- und Gastgewerbe</b>			
	<b>Hotelempfang und Etage</b>	He	<b>17,0</b>
	RezeptionistIn	rz	9,0
	Night AuditorIn	na	0,0
	EtagenleiterIn	el	1,0
	Stubenmädchen, Stubenbursch	st	7,0
	HoteldienerIn	hd	0,0

**Abbildung 6: Stellenaufkommen in der BOG Hotelempfang und Etage im BZR 2007 für Österreich und das Bundesland Steiermark**



#### 4.1 Schulische Vorqualifikationen in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

In den meisten Stelleninsertionen in der BOG Hotelempfang und Etage werden keine Angaben zu schulischen Vorqualifikationen gemacht, in 94,1% (Abbildung 7). Entsprechende Formulierungen finden sich lediglich in einer Stellenausschreibung für den Beruf RezeptionistIn. Dabei wird eine Ausbildung im Hotel-/Gastgewerbe erwartet, das formale Ausbildungsniveau jedoch nicht weiter präzisiert.

<b>Ergebnisse Steiermark</b>							
<b>schulische Vorqualifikationen - BOG Hotelempfang und Etage</b>							
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges. He-%
<b>Zahl erfasster offener Stellen</b>		9,0	0,0	1,0	7,0	0,0	17,0 100,0%
<b>keine Angaben</b>		8,0	0,0	1,0	7,0	0,0	16,0 94,1%
<b>unspez. Ang.</b>	<b>insgesamt</b>	1,0					1,0 5,9%
	unspez. Ang. ohne Präzisierung						0,0 0,0%
	unspez. Ang. kaufm. Ausbildung						0,0 0,0%
	unspez. Ang. Tourismus-Ausb.						0,0 0,0%
	unspez. Ang. Hotel-/Gastgewerbe	1,0					1,0 5,9%
<b>Lehrabschluss</b>	<b>insgesamt</b>						0,0 0,0%
	Lehrabschluss ohne Präzisierung						0,0 0,0%
	Lehrabschluss HGA-AssistentIn						0,0 0,0%
<b>Mittelschule</b>	<b>insgesamt</b>						0,0 0,0%
	Mittelschule ohne Präzisierung						0,0 0,0%
	Mittelschule Tourismusfachschule						0,0 0,0%
<b>höhere Schule</b>	<b>insgesamt</b>						0,0 0,0%
	höhere Schule ohne Präzisierung						0,0 0,0%
	HBLA insgesamt						0,0 0,0%
	HBLA ohne Präzisierung						0,0 0,0%
	HBLA Tourismus						0,0 0,0%
<b>FH/Akademie</b>	<b>insgesamt</b>						0,0 0,0%
	FH/Akademie ohne Präzisierung						0,0 0,0%
	FH/Akademie Gesundheitsmanagem.						0,0 0,0%
<b>Universität</b>	<b>insgesamt</b>						0,0 0,0%
	Universität ohne Präzisierung						0,0 0,0%
<b>Fahr-/Lenkberechtigungen</b>							
	<b>Führerschein insgesamt</b>						0,0 0,0%
	Führerschein ohne Präzisierung						0,0 0,0%
	Führerschein Klasse B						0,0 0,0%
<b>sonstige Weiterbildungen</b>							
	Allgemeine Massage-Ausbildung						0,0 0,0%
	Kosmetik-Ausbildung						0,0 0,0%

**Abbildung 7: Qualifikationserwartungen zur schulischen Vorbildung in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Steiermark**

Im Unterschied zur hier gewählten Darstellungsform der Tabellen wird im Tabellenanhang jeweils der Qualifikationsbedarf der Gesamtstichprobe jenem des Bundeslandes Steiermark gegenübergestellt.

#### 4.2 Berufspraktische Erfahrungen in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Erwartungen in berufspraktische Erfahrungen werden nur selten in der BOG Hotelempfang und Etage (17.6%) formuliert (Abb. 8). Werden Erwartungen angesprochen, dann immer für den Beruf RezeptionistIn. Bei 3.0 ausgeschriebenen offenen Stellen wird jeweils eine spezifische berufliche Praxiserfahrung vorausgesetzt; die zeitliche Dauer der erwarteten beruflichen Vorerfahrung ist nicht weiter präzisiert. Führungserfahrung ist in keiner Stellenanzeige eine formulierte Einstiegsvoraussetzung.

<b>Ergebnisse Steiermark</b>							
<b>berufspraktische Erfahrungen - BOG Hotelempfang und Etage</b>							
Berufe	rz	na	ei	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen	9,0	0,0	1,0	7,0	0,0	17,0	100,0%
keine Angaben	6,0	0,0	1,0	7,0	0,0	14,0	82,4%
auch ohne Praxis						0,0	0,0%
Dauer der Praxis	ohne Präzis.	3,0				3,0	17,6%
	< 1 Jahr					0,0	0,0%
	1 - 3 Jahre					0,0	0,0%
	> 3 Jahre					0,0	0,0%
Inhalt der Praxis	ohne Präzis.					0,0	0,0%
	spezif. Praxis	3,0				3,0	17,6%
Führungserfahrung						0,0	0,0%
Projektmanagementenerfahrung						0,0	0,0%

Abbildung 8: Qualifikationserwartungen zu den beruflichen Vorerfahrungen in der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Steiermark

### 4.3 Computerkenntnisse in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Computerkenntnisse sind in einem Fünftel der Stelleninsertionen (17.6%) ausdrücklich erwünscht (Abb. 9). Alle formulierten Erwartungen zu Computerkenntnissen finden sich in Inseraten für RezeptionistInnen. Bei 2.0 inserierten offenen Stellen sind Kenntnisse des Hotel-/Buchungssoftwareprogramms Fidelio und bei einer weiteren ebenfalls Hotel-/Buchungssoftwareprogrammkenntnisse, jedoch ohne weitere Präzisierung, explizit erwartet sowie in einem Inserat Office-Kenntnisse.

<b>Ergebnisse Steiermark</b>							
<b>Computerkenntnisse - BOG Hotelempfang und Etage</b>							
Berufe	rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
<b>Zahl erfasster offener Stellen</b>	<b>9,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>7,0</b>	<b>0,0</b>	<b>17,0</b>	<b>100,0%</b>
<b>keine Angaben</b>	<b>6,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>7,0</b>	<b>0,0</b>	<b>14,0</b>	<b>82,4%</b>
<b>EDV-Standardprogramme insgesamt</b>	<b>1,0</b>					<b>1,0</b>	<b>5,9%</b>
EDV-Standardprogramme ohne Präz.						0,0	0,0%
Windows/DOS						0,0	0,0%
Internet						0,0	0,0%
Outlook						0,0	0,0%
Office insgesamt	1,0					1,0	5,9%
Office ohne Präzis.	1,0					1,0	5,9%
Word						0,0	0,0%
Excel						0,0	0,0%
<b>Graphische Standardsoftware insgesamt</b>						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
Graphische Standardsoftware ohne Präz.						0,0	0,0%
CorelDraw						0,0	0,0%
<b>sonstige Softwaretools insgesamt</b>	<b>3,0</b>					<b>3,0</b>	<b>17,6%</b>
Hotel-/Buchungssoftware insgesamt	3,0					3,0	17,6%
Hotel-/Buchungssoftware ohne Präz.	1,0					1,0	5,9%
Fidelio	2,0					2,0	11,8%
Elite						0,0	0,0%
Protel						0,0	0,0%
Gastrodat						0,0	0,0%
Star						0,0	0,0%
Hogatex						0,0	0,0%
Opera						0,0	0,0%
TARS						0,0	0,0%

**Abbildung 9: Qualifikationserwartungen zu Computerkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Steiermark**

#### 4.4 Fachspezifische Kenntnisse in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Erwartungen zu fachspezifischen Kenntnissen kommen in keiner einzigen für die Steiermark inserierten offenen Stelle vor (Abb. 10).

<b>Ergebnisse Steiermark</b>							
<b>fachspezifische Kenntnisse - BOG</b>							
<b>Hotelempfang und Etage</b>							
Berufe	rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen	9,0	0,0	1,0	7,0	0,0	17,0	100,0%
keine Angaben	9,0	0,0	1,0	7,0	0,0	17,0	100,0%
<b>nicht spezifizierte Kenntnisse</b>						0,0	0,0%
<b>handwerkliche Fähigkeiten insgesamt</b>						0,0	0,0%
handwerkliche Fähigkeiten ohne Präzis.						0,0	0,0%
<b>technische Kenntnisse insgesamt</b>						0,0	0,0%
technische Kenntnisse ohne Präzis.						0,0	0,0%
<b>kaufm./wirtschaftl. Kenntnisse insgesamt</b>						0,0	0,0%
kaufm./wirtschaftl. Kenntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
Yield-Management						0,0	0,0%
<b>Buchhaltungskennntnisse insgesamt</b>						0,0	0,0%
Buchhaltungskennntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
Allgemeine Buchhaltungskennntnisse						0,0	0,0%
<b>Rechnungswesenkennntnisse insgesamt</b>						0,0	0,0%
Rechnungswesenkennntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
Controllingkennntnisse						0,0	0,0%
<b>Marketing-/PR-Kennntnisse insgesamt</b>						0,0	0,0%
Marketing-/PR-Kennntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
<b>Vertriebskennntnisse insgesamt</b>						0,0	0,0%
Vertriebskennntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
<b>Kenntn. in Gesundheit und Medizi insgesamt</b>						0,0	0,0%
Kenntn. in Gesundheit und Mediz ohne Präz.						0,0	0,0%
<b>Massagekennntnisse insgesamt</b>						0,0	0,0%
Massagekennntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
<b>Soziales/Haushalt/Erziehung insgesamt</b>						0,0	0,0%
Soziales/Haushalt/Erziehung ohne Präz.						0,0	0,0%
<b>Reinigungskennntnisse insgesamt</b>						0,0	0,0%
Reinigungskennntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
Hygiene-Kennntnisse						0,0	0,0%
<b>sonstige Kenntnisse insgesamt</b>						0,0	0,0%
sonstige Kenntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
<b>Ortskennntnisse insgesamt</b>						0,0	0,0%
Ortskennntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
Wienkennntnisse						0,0	0,0%
<b>Körper- und Schönheitspflegekennntnisse insgesamt</b>						0,0	0,0%
Körper- und Schönheitspflege ohne Präz.						0,0	0,0%
Kosmetikkenntnisse						0,0	0,0%
<b>Zivilschutz- und Sicherheitskennntnisse insgesamt</b>						0,0	0,0%
Zivilschutz- und Sicherheitskennntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%

**Abbildung 10: Qualifikationserwartungen zu fachspezifischen Kenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Steiermark**

Zu einer Vielzahl von Qualifikationsdimensionen der dargestellten Tabellen wird in keinem einzigen Fall in den für die Steiermark inserierten Stellen ein Bedarf geäußert. Diese Dimensionen wurden aus den Tabellen nicht entfernt, weil in der Gesamtstichprobe sehr wohl entsprechende Nennungen registriert wurden.

#### 4.5 Fremdsprachenkenntnisse in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Fremdsprachenkenntnisse sind in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage nur für RezeptionistInnen eine formulierte Einstiegsvoraussetzung. Knapp die Hälfte der Stellenausschreibungen für den Beruf RezeptionistIn (4.0 von 9.0) enthalten entsprechende Erwartungen. Vorwiegend werden Kenntnisse der englischen Sprache angesprochen – jeweils auf gutem Niveau -, in einer Annonce wird die erwartete Sprache nicht festgelegt.

<b>Ergebnisse Steiermark</b>								
<b>Fremdsprachenkenntnisse - BOG Hotelempfang und Etage</b>								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
<b>Zahl erfasster offener Stellen</b>		<b>9,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>7,0</b>	<b>0,0</b>	<b>17,0</b>	<b>100,0%</b>
<b>keine Angaben</b>		<b>5,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>7,0</b>	<b>0,0</b>	<b>13,0</b>	<b>76,5%</b>
<b>Fremdsprachkenntnisse ohne Präzisierung</b>	<b>insgesamt</b>	<b>1,0</b>					<b>1,0</b>	<b>5,9%</b>
	sehr gut						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
	gut	<b>1,0</b>					<b>1,0</b>	<b>5,9%</b>
	etwas						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
<b>Englisch</b>	<b>insgesamt</b>	<b>3,0</b>					<b>3,0</b>	<b>17,6%</b>
	sehr gut						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
	gut	<b>3,0</b>					<b>3,0</b>	<b>17,6%</b>
	etwas						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
<b>Französisch</b>	<b>insgesamt</b>						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
	sehr gut						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
	gut						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
	etwas						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
<b>Italienisch</b>	<b>insgesamt</b>						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
	sehr gut						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
	gut						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
	etwas						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
<b>Spanisch</b>	<b>insgesamt</b>						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
	sehr gut						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
	gut						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
	etwas						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
<b>Deutsch</b>	<b>insgesamt</b>	<b>1,0</b>					<b>1,0</b>	<b>5,9%</b>
	sehr gut						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
	gut	<b>1,0</b>					<b>1,0</b>	<b>5,9%</b>
	etwas						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>

Abbildung 11: Qualifikationserwartungen zu Fremdsprachenkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Steiermark

#### 4.6 Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Zur Qualifikationsdimension Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden werden lediglich in einer inserierten offenen Stelle (5.9%) Angaben gemacht (Abbildung 12). In dieser Stellenausschreibung für den Beruf RezeptionistIn wird von den BewerberInnen Einsatzbereitschaft gefordert.

<b>Ergebnisse Steiermark</b>								
<b>soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden - BOG Hotelempfang und Etage</b>								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
<b>Zahl erfasster offener Stellen</b>		9,0	0,0	1,0	7,0	0,0	17,0	100,0%
<b>keine Angaben</b>		8,0	0,0	1,0	7,0	0,0	16,0	94,1%
<b>soziale Kompetenzen</b>	<b>insgesamt</b>						0,0	0,0%
	soziale Kompetenz						0,0	0,0%
	Fähigk. zur Zusammenarb.						0,0	0,0%
	gutes Auftreten						0,0	0,0%
	gepflegtes Äußeres						0,0	0,0%
	gute Umgangsformen						0,0	0,0%
	Führungsqualitäten						0,0	0,0%
	Durchsetzungsvermögen						0,0	0,0%
	Einfühlungsvermögen						0,0	0,0%
	Freude am Umgang mit Menschen						0,0	0,0%
<b>sprachliche Kompetenzen</b>	<b>insgesamt</b>						0,0	0,0%
	Kommunikationsfähigkeit (sprachl. Ausdruck)						0,0	0,0%
	gutes Telephonverhalten						0,0	0,0%
	ausgezeichnete Rechtschreibung						0,0	0,0%

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

<b>Ergebnisse Steiermark</b>								
<b>soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden - BOG</b>								
<b>Hotелеmpfang und Etage</b>								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
<b>Zahl erfasster offener Stellen</b>		9,0	0,0	1,0	7,0	0,0	17,0	100,0%
<b>persönl. Werte u.</b>	<b>insgesamt</b>	1,0					1,0	5,9%
<b>Einstellungen</b>	Einsatzbereitschaft	1,0					1,0	5,9%
	Selbständigkeit						0,0	0,0%
	Flexibilität						0,0	0,0%
	Unternehm. Denken						0,0	0,0%
	Ehrgeiz (Ambition)						0,0	0,0%
	Dynamik						0,0	0,0%
	Verantwortungsgefühl/ Zuverlässigkeit						0,0	0,0%
	Kundenorientierung						0,0	0,0%
	Pünktlichkeit						0,0	0,0%
	Sorgfalt						0,0	0,0%
	Genauigkeit						0,0	0,0%
	Reinlichkeit						0,0	0,0%
	Begeisterungsfähigkeit						0,0	0,0%
	Loyalität						0,0	0,0%
	Ausgeglichenheit						0,0	0,0%
	Freundlichkeit						0,0	0,0%
	Humor						0,0	0,0%
	Aufgeschlossenheit						0,0	0,0%
	Hilfsbereitschaft						0,0	0,0%
	Kollegialität						0,0	0,0%
	Ehrlichkeit						0,0	0,0%
	Diskretion						0,0	0,0%
	Selbstbewußtsein						0,0	0,0%
	Gesundheitsbewußtsein						0,0	0,0%
<b>kognitive Fähig-</b>	<b>insgesamt</b>						0,0	0,0%
<b>keiten</b>	Innovatives Denken						0,0	0,0%
	Analytisches Denken						0,0	0,0%
	Umsicht						0,0	0,0%
	schnelle Auffassungsgabe						0,0	0,0%
	Experimentierfreudigkeit/ Improvisationstalent						0,0	0,0%
	systematische, struk- turierte Arbeitsweise						0,0	0,0%
	Lernbereitschaft						0,0	0,0%
	Nutzenorientiertes Denken und Handeln						0,0	0,0%
	vielseitige Einsetzbarkeit						0,0	0,0%
	Neugierde						0,0	0,0%
	"Hausverstand"						0,0	0,0%
<b>körperl. u. psych.</b>	<b>insgesamt</b>						0,0	0,0%
<b>Voraussetzung</b>	Belastbarkeit						0,0	0,0%
	Streßstabilität						0,0	0,0%
<b>Besondere Fähig-</b>	<b>insgesamt</b>						0,0	0,0%
<b>keiten/Eignungen</b>	Organisationstalent						0,0	0,0%
	Kreativität						0,0	0,0%
	Verhandlungsgeschick						0,0	0,0%
	handwerkliches Geschick						0,0	0,0%

**Abbildung 12: Nachgefragte Sozialkompetenzen und Arbeitstugenden in den Berufen der BOG Hotелеmpfang und Etage im Bundesland Steiermark**

## 5. Epilog

Der Bundeslandbericht mit seinem umfangreichen Tabellenanhang soll es den interessierten LeserInnen ermöglichen, auf konkrete Fragestellungen hin zu erkennen, wie weit sich Stellenangebots- und Qualifikationsstrukturen des österreichischen Gesamtsamples im Bundesland widerspiegeln bzw. wo Abweichungen ein interpretationswürdiges Ausmaß erreichen. Beispielhaft seien hier vier Fragestellungen aufgeführt, die durch das vorliegende Datenmaterial beantwortet werden können:

- Wie groß sind die Anteile der Stellenaufkommen im Beruf RezeptionistIn, der Berufsobergruppe Hotelempfang und Etage oder des Berufsbereichs Hotel- und Gastgewerbe im Gesamtsample, im Bundesland oder in der Relation zueinander?
- Welche EDV-Programme werden im Beruf RezeptionistIn mit welcher Häufigkeit im Bundesland nachgefragt und wie schaut das im Gesamtsample aus?
- Welche Bedeutung haben einzelne soziale Kompetenzen, in welchen Berufen sind diese von Relevanz und unterscheidet sich das im Bundesland vom Gesamtsample?
- Sind osteuropäische Sprachen im Bundesland ein selektionsrelevantes Kriterium und wenn ja, in welchen Berufen und lassen sich Abweichungen zum Gesamtsample beobachten?

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich das vorliegende Datensample für eine Reihe von Berufen gut eignet, um auf Bundeslandebene valide Hinweise auf Qualifikationsbedarfe zu erhalten. Für die Mehrzahl der hier untersuchten 191 Berufe gilt dies eingeschränkt, weil das Stellenaufkommen im Bundesland zu gering ist. Für diese ist der Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich über die Analyse des Qualifikationsbedarfs aus der Gesamtstichprobe für Österreich vom Dezember 2007 (Mair / Loidl-Keil 2007d) eine verlässliche Informationsquelle<sup>3</sup>.

---

<sup>3</sup> Der Endbericht mit dem zugehörigen Tabellenanhang findet sich in der beigelegten CD-ROM.



## 6. Literatur

- Loidl-Keil, Rainer; Mair, Josef (2002): Qualitative Detailanalyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufen. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Linz, Juli 2002. 138 Seiten.
- Loidl-Keil, Rainer; Mair, Josef (2004): Analyse und Prognose der Qualifikationsbedarfsentwicklungen anhand einer Stellenmarktanalyse in Österreich. Das Beispiel des Berufsfeldes Maschinenbautechnik. In: Qualifikationsbedarf der Zukunft II: Bildungsbiographien, Arbeitsmarktkarrieren und Arbeitsmarktbedarf. Beiträge zur Fachtagung „Qualifikationsbedarf der Zukunft – Kompetenzen als Dreh- und Angelpunkt einer sich verändernden Arbeitswelt“. AMS report 40. Herausgegeben vom Arbeitsmarktservice Österreich von Maria Hofstätter und René Sturm. Wien: Arbeitsmarktservice Österreich. S. 70-92.
- Loidl-Keil, Rainer; Mair, Josef (2005): Wunschprofil im Beruf des/der Sozialmanagers/-in. Eine Stellenmarktanalyse zu den Qualifikationsbedarfen in Berufen der sozialen Betreuung, Beratung und Therapie in Österreich. In: Kontraste – Presse- und Informationsdienst für Sozialpolitik. Nummer 6, Juli 2005. S. 22-25.
- Mair, Josef; Beranek, Ewald (2003): Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien, November 2003.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2004a): Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: 2004. 202 Seiten.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2004b): Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: 2004. 254 Seiten.
- Mair, Josef, Loidl-Keil, Rainer (2005a): Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: Januar 2005. 255 Seiten.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2005b): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: September 2005.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2005c): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsgruppen – Bundesländerauswertung. 9 Bundeslandberichte an das Arbeitsmarktservice Österreich und an die Landesgeschäftsstellen des Arbeitsmarktservice. Wien: Oktober 2005.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2005d): Analyse des Qualifikationsbedarfs in zehn ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: Dezember 2005.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2006a): Analyse des Qualifikationsbedarfs in zehn ausgewählten Berufsgruppen – Bundesländerauswertung. 9 Bundeslandberichte an das Arbeitsmarktservice Österreich und an die Landesgeschäftsstellen des Arbeitsmarktservice. Wien: Januar 2006.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2006b): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsbereichen. Bericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: September 2006.
- Mair, Josef; Kotzmaier, August (2006c): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsbereichen – Bundesländerauswertung. 9 Bundeslandberichte an das Arbeitsmarktservice Österreich und an die Landesgeschäftsstellen des Arbeitsmarktservice. Wien: Oktober 2006.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2006d): Analyse des Qualifikationsbedarfs in zehn ausgewählten Berufsbereichen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: Dezember 2006.
- Mair, Josef; Kotzmaier, August (2007a): Analyse des Qualifikationsbedarfs in zehn ausgewählten Berufsbereichen – Bundesländerauswertung. 9 Bundeslandberichte an das Arbeitsmarkt-

service Österreich und an die Landesgeschäftsstellen des Arbeitsmarktservice. Wien: Januar 2007.

- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2007b): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsbereichen. Bericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: September 2007.
- Mair, Josef (2007c): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsbereichen – Bundesländerauswertung. 9 Bundeslandberichte an das Arbeitsmarktservice Österreich und an die Landesgeschäftsstellen des Arbeitsmarktservice. Wien: Oktober 2007.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2007d): Analyse des Qualifikationsbedarfs in zehn ausgewählten Berufsbereichen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: Dezember 2007.